

**Mispel** F. und [Wsl.] N. 'Mistel (*viscum album*)' [Wsl. Eschr. Bhfdn. Herges-Vogtei-Schm].

**Misfarbe** F. 'Bleichsucht' [Wickersrd.-Wh].

**Misse** G? \* Kosenname für Katzen [Holler-Uw].

**Misseberger** Nur in *Die M. Blume* 'Narzisse (*narcissus pseudonarcissus*)' [Dausenau-Ul].

Nach dem Fundort Missebg.-Ul.

**Mißarne** (-*arnə*) F. 'Mißernte' [Rho.].

**missening** s. *müchz(en)ing*.

**Misses** (Pl.) 'Mädchen' [Musikantenspr. von Lingelb.-Zi Rainr.-Al usw. (Hess. Blätter f. Volkskde. 11, 124)].

Zu engl. *Miß* 'Fräulein': s. a. a. O. 11, S. 194 und dazu S. 122 die Bemerkung über Englandreisen der Lingelbacher Musikanten. Vgl. *Mister*<sup>1</sup>.

**Mißfall** M? 'Fehlgeburt beim Menschen' [Steinbg.-Scho. Beim Tier *verjungen*].

**Mißgeburt** N. [Naur.-Wb Nst. Ol Krodf.-Wl Bi Fb Gi Scho Al Ma Lhsn.]. *M.* ist in erster Linie Schimpfwort, in Rupperten.-Al neben *Gewitterraas* das beliebteste. Verwünschung: *De Doft sollen drecke* 'drücken', *des Mißgebuur!* [Lgstn.]. Übergang zum Adj.: *mißg'burte Kenn* 'freche Kinder' [Wohnb.-Fb. Vgl. 103, 32 ff.]. Neben der scheltenden steht bisweilen kosende Bedeutung. Die Mutter z. B. schilt das Kind *Du Mißgeburt*, kost es mit *Mei leiwes Mißgebürtche* [Wieseck-Gi. Ähnlich Odersb.-Ol].

Pl. auf -*er* gebildet. Das neutrale G. durch Einfluß von *Aas* N. und ähnlichen Schimpfwörtern? Vgl. auch das Folgende.

**Mißgewand** G.? Schimpfwort [Gi. In Bhfdn. neben *Mißgeburt*].

Glümpfform für *Mißgeburt*? S. auch Pfister, Mundartl. und stammheittl. Nachträge zu Vilmar's Idiot. v. Hessen, 1. Erg.-Heft, S. 18.

**mißgünstig** 'mißgünstig', 'habgierig' [Eschr. Bhfdn. Obob.].

**Missumme** s. *Misómme*.

**Mißwachs** M. Wie schd. Ferner knolliger Auswuchs an Bäumen' [Wiss.].

**mißzing** s. *müchz(en)ing*.

**Mist** M. 1. Wie schd. 'Tierkot', 'Dung'. Hierzu 40 *M. abschlagen* \* 'Kot ablegen' (von Tieren) [Neukchn.-Hü]. (Das Tier) *mächt M.* 'steht im Stall, frißt und verdaut nur' [Wtfd.]. Übertragen auch von Menschen: *Die hat aber mal en M. gemacht* (wie das Vieh, das lange auf einer Stelle steht) 'sie ist wenig zum Tanz geholt worden' [Engelr.-La]. *Där hod nit lang Miest gemächt* 'ist nicht lange da geblieben' [Wtfd.]. *Stinken wie M.* [Obaur.]. Heu usw. *ist wie M.* 'regendurchnäßt' [Seulbg.-Ot Obob.]. Zeug *geht auseinander wie M.* 'zerfasert sich leicht' [Wett.]. Jemand ist *so faul wie (der) M.* \* 'erzfaul' [Ut Braub.-Go Wirges-Uw We Ow Wiss. Bi Wi Wollmar-Ma Mombg.-Ki Fk Zi Schenkklengsfld.-He Ew Cass. Ehrsten-Calden-Hg Wa]. Er ist *so dumm wie M.* \* 'erzdumm' [Obaur.]. *Frei off kaa Haaf Mest elaan* 'freie nicht nur nach Reichtum' [Horressen-Uw]. *Där eas nâch net vooom Meast* 'aus seiner engeren Heimat' *furtkomme* [Wiss.]. *Det es âch net off deinem Mest gewoose* 'das (Gedanken, Pläne) stammt nicht von dir' [Uw. Ähnlich Wiss. Großen-Linden-Gi]. *Wenn Dreck zu M. wird* usw. s. *Dreck*. Vgl. noch *Mistus*. — 2. 'Dungstätte' [Wsl.]. — 3. 'dummes Zeug', 'törrichtetes Gerede' [Obaur. Frankf. Gelnhsn. Wtfd. Nanzhsn.-Ma]. *Babbel kaan Mest!* [Gelnhsn.].

Formen: *mešt* Wsl., *mesd* Selt., *me<sup>sd</sup>* Wiss., *mi<sup>sd</sup>* Wtfd., *me<sup>sd</sup>* Atzenhn.-Al, *m<sup>st</sup>* Obob. Rbhsn., *m<sup>st</sup>* Rho., *m<sup>st</sup>* Schmalk.

**Mist**-, *mist*- s. *Mist(e)*-. *mist(e)*-.

**Mistadel** M. \* 'Jauche' [Verbreitung s. wortgeographische Skizze *Sutte*].

**Mistbahre**, -*ber* F. 'Trage, um den Mist aus dem Stall zu schaffen' [Flörbs.-Ge Marb.-Fu Engelr.-La Schwarzb.-Hü Vadenr.-Al Zi Ro Walburg-Wh Hhsn. Nothfdn.-Wo Rho. Herges-Vogtei-Schm].

Formen: -*bārə* Hhsn., -*bārə* Rho., -*bār* Obob., -*bähr* (Laienschr.) Steina-Zi, -*bärrn* (desgl.) Flörbs. — *Mistber* zu gleichbedeutendem mhd. *mistber*.

**Mistbesen** M. 'Besen zum Auskehren des Stalls' [Wsl.]. Eine Rda. dazu s. bei *rein*.

**Mistbrett** N. 1. 'Seitenbrett des Mistwagens' [Eschr. Schwarzenhasel-Ro Rho.]. Vgl. *Misthurde*, -*leiter*. — 2. \* 'Großes Stück Brot' [Willgn.-Ow].

**Miste** F. 'Dungstätte' [Obaur. Altenkchn.-Wl Di Gelnhsn. Friedbg Ober-Ohmen-Al Ma Ki Zi Ro Rbhsn. Dsbg. Wa Hhsn. Ew Schm]. In Ew bezeichnet *M.* außer 'Dungstätte' auch den ganzen 'Platz vor dem Haus' (s. *Hofreite*). *Lang Mest* volkstümliche Bezeichnung der Mittelgasse [Gelnhsn.]. *Däs is au net of siner Miste gewäße* 'das hat er nicht ehrlich erworben' [Klschmkd.; ähnlich Gelnhsn?]. Von einem unansehnlichen Heiratskandidaten: *Wie däs enner äßi, so shechsener* 'scheißen ihr(er)' *d'Gänse noch jeren Morje of dr Mesde* [Dsbg.]. *Wann der Hahn krächet up der M. s. Hahn. Bammer'm Bauer off sih M. kömmt* s. *Bauer. Schinnt off Lichtmäß die Sonn off de Mest* s. 143, 59 ff.

Formen: *mesdə* Wiss. Gelnhsn. Obob.; *misdə* Hhsn.; *mistə* Schmalk.; *m<sup>stə</sup>* Rho.

**Mistblätter** Nur Pl. 'Kuhmist' [Marienbg.-Ow]. Vgl. *Kühblätter*.

**Mist(e)brühe** F. \* 'Jauche' [Verbreitung s. wortgeographische Skizze *Sutte*].

Formen: *mesdbroi* Selt., *Mistebri(h)* Enspel-Ow.

**Mist(e)kaute** F. 1. 'Dunggrube, -stätte' [Go Schloßbn.-Ot Lgsbd. Ge Batten-Gf Engelr.-La Bhfdn. Ober-Ohmen-Al Steina-Zi]. — 2. \* 'Jauche' [Nach der wortgeographischen Skizze *Sutte* nur in Großen-Lüder-Fu bei älteren Leuten (jüngere: *Trotze*)].

Formen: *Mistkaut* Engelr., *Mestekoute* Bad Orb-Ge, *Miestkuitt* Batten.

**misten** 1. \* 'Kot ablegen' (von Tieren) [Nassau (ohne Rh Wb Ff We), Birkelb.-Wi Stockhm.-Bü Neukchn.-Hü He Volkmarsen-Wo Wa]. *Dos Kalb mist't su dinne* [Breitscheid-Di]. Mancherorts nur von bestimmten Tieren, so Pferden [Biedenkopf], Pferden, Schweinen, Hühnern, Tauben, Gänsen [Sulzb.-Hö], Rindvieh und Schweinen [Mühlb.-Li]. — 2. 'den Stall von Mist reinigen' [Wsl. Obaur. Uw Wiss. Lgsbd. Gelnhsn. Eschr. Bhfdn. Rbhsn. Obob.]. *Hooschte* 'hast du' *schunt gemescht?* [Wsl.]. *De Stall weerd gemest* [Obereibert-Uw]. *Mußt de Säu meste* [Obaur.]. *Doo wea glei(ch) gemest ean gestraat* 'gestreut' d. i. 'da wäre gleich alles in Ordnung' [Eschr.]. S. noch *Unschuldige Kindlein*. — 3. 'düngen' [Lgsbd.]. — 4. 'stinken' [Obaur.].

**mist(e)naß** 'sehr naß' [Wtfd. Dsbg. Rho.].

**Mist(e)pfuhl** M. \* 'Jauche' [Verbreitung s. wortgeographische Skizze *Sutte*].